



Ergänzung zum Modulhandbuch SCM

Fakultät Informatik
Hochschule Reutlingen

Durchführung von Projekten

Master:

Services Computing (SCM)



Synopsis

Dieser Leitfaden beschreibt gemeinsame qualitative Standards zur Durchführung von Projekten im Master-Studiengang Services Computing (SCM).

INHALTSVERZEICHNIS

1	Allgemeines	3
2	Bewertung	3
3	Ablaufrahmen.....	4
4	Vorgaben für extern definierte Projekte.....	5
5	Punkteschlüssel für Projektnoten	6
6	Punkteschlüssel für Projektnoten (Bis Sommersemester 2017)	6

1 ALLGEMEINES

Projekte im Master-Studiengang Services Computing teilen sich in zwei, jeweils einsemestrige Module auf: Projekt1 und Projekt2. Projektthemen werden von Professoren definiert und am Projekttag vorgestellt. Projekte werden als Team von mehreren Studierenden durchgeführt. Die Projektzuordnung ist i.a. frei. Am Projekttag werden die Projekte vorgestellt und die Studierenden finden sich selbständig zu Teams zusammen. Jedoch können in Fällen, wo die Zuteilung nicht funktioniert, Studierende auch Projektteams zugewiesen werden. Die Ablauforganisation und Steuerung der Projekte wird durch den betreuenden Professor bestimmt.

2 BEWERTUNG

Jedes Modul wird einzeln bewertet und ergibt eigene ECTS Punkte. Die Notenbewertung erfolgt jeweils am Ende von Projekt1 und Projekt2. Es ist eine Einzelbenotung der Studierenden. Bei Projekten, die im Team durchgeführt werden, ist der betreuende Professor für eine Unterscheidung der Einzelleistungen verantwortlich. Die kann zum Beispiel durch eine entsprechende Projektsteuerung erfolgen.

Die Teams sollen projektorientierte Aktivitäten am HHZ organisieren helfen und aktiv das HHZ in seiner Wirkung auf Lehre, Forschung und Anwendung unterstützen. Für die Bewertung wird die Leistung im Projekte wie folgt aufgeteilt:

- **Projektnote:** Bewertung der Leistung im Projekt durch die betreuenden Professoren. Die Module Projekt1 und Projekt2 werden einzeln bewertet.
- **Leistungspunkte:** max. 3 Leistungspunkte über beide Module Projekt1 und Projekt2. Sie dienen als Anreizsystem für die Unterstützung von HHZ-weiten projektorientierten Aktivitäten. Jeder Leistungspunkt verbessert die jeweilige Projektnote. Leistungspunkte werden an Studierende vergeben, wenn der Zeitpunkt der Leistungserbringung im selben Semester wie die Projektnotenvergabe liegt. Das Verfahren ist am Ende des Dokuments erläutert.

Die Leistungspunkte können über projektorientierte Aktivitäten am HHZ erbracht werden, z.B. Teilnahme an Konferenzprojekten, Teilnahme an Experimenten, etc. Ein entsprechender Projektauftrag für Punkte ist mit dem Studiendekan SCM abzustimmen und wird dann an die Studierenden kommuniziert.

Aufgrund von Erfahrungen der Vergangenheit wurden die Leistungspunkte als Anreiz geschaffen, um den Einsatz Studierender für das HHZ zu honorieren mit dem Ziel Ungleichheit zu vermeiden und die Fairness zu unterstreichen. Jeder Studierende hat während der Laufzeit des Jahresprojektes dreimal die Möglichkeit an projektorientierten Aktivitäten teilzunehmen. Die erfolgreiche Teilnahme wird vom Organisator der Aktivität an den Studiendekan oder Prüfungsbeauftragten gemeldet, der den Leistungspunkt vermerkt. Insgesamt sind 3 Punkte erreichbar. Wer nicht an den Aktivitäten teilnimmt, erfährt keinen Nachteil in der Benotung. Ebenfalls gefährden die Aktivitäten nicht den Zeitplan des Gesamtprojekts oder stellen eine überhöhte Arbeitsbelastung dar.

Die Note ermittelt sich nach dem Verfahren am Ende des Dokuments. Die Note wird durch den Prüfungsbeauftragten für Services Computing eingetragen.

Studierende, die im Sommersemester 2017 das Jahresprojekt beginnen oder abschließen, werden nach dem alten Verfahren bewertet. Darin wird die Bewertung der Leistung im Projekt wie folgt aufgeteilt:

- Die Leistung im Projekt wird auf einer Skala von 100 Punkten bewertet.
- Dabei können bis zu 85 Punkte direkt im Projekt aufgebaut werden.
- Die weiteren 15 Punkte können über projektorientierte Aktivitäten am HHZ erbracht, z.B. Teilnahme an Konferenzprojekten, Teilnahme an Experimenten, etc. – ein entsprechender Projektauftrag für Punkte ist mit dem Studiendekan SCM abzustimmen und wird dann an die Studierenden kommuniziert.

Die Note ermittelt sich nach dem Punkteschlüssel am Ende des Dokuments. Die Note wird durch den Prüfungsbeauftragten für Services Computing eingetragen.

3 ABLAUFRAHMEN

Die Studierenden bearbeiten eigenständig und eigeninitiativ in Teams Problemstellungen aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik. Innerhalb eines Jahres sind alle Projektphasen von der ersten Definitionsphase bis hin zum Abschluss und Präsentation der Ergebnisse zu durchlaufen.

3.1 PROJEKT1

Die Projektdurchführung, beispielsweise mit einem Zeitplan, und die Ergebnisse sind vollständig zu dokumentieren und dem betreuenden Professor zur Verfügung zu stellen.

Jedes Team soll von seinem Projekt einen Projektsteckbrief (Format: MS Powerpoint) anfertigen, der in kurzen Stichpunkten Thema und Fragestellung des Projektes beschreibt. Es soll ersichtlich werden, an welchen Themen und Forschungsfragestellungen die Studierenden arbeiten. Die Steckbriefe bzw. Teile davon sollen von den Professoren des HHZ in Präsentationen oder auch Veröffentlichungen bzw. Abdrucken verwendet werden können, wenn über den Studiengang am HHZ berichtet wird.

Die Fragestellungen und Ergebnisse von Projekten sollen in der wissenschaftlichen Community bekannt werden, um externes Feedback einzuholen. Dazu sind Publikationsinstrumente, z.B. Poster, Short-Paper, Paper u.a. zu verwenden. Ein geeignetes Forum dafür kann eine Poster-Session auf der Digital Enterprise Computing (DEC) am HHZ sein.

Projekt1 schließt mit einer Zwischenstandspräsentation in einer HHZ Präsenzveranstaltung ab. Die Bewertung durch eine Benotung erfolgt nach dieser Präsentation.

3.2 PROJEKT2

Projekt2 schließt an Projekt1 an. Es sind am Ende konkrete wissenschaftliche Ergebnisse vorzuweisen, die maßgeblich in der Bewertung berücksichtigt werden sollen. Alle Arbeiten sind vollständig zu dokumentieren und dem betreuenden Professor zur Verfügung zu stellen.

Es wird empfohlen, dass die Ergebnisse in wissenschaftliche Publikationen einfließen und so der Community bekannt gemacht werden.

Projekt2 schließt mit einer 30-minütigen Abschlusspräsentation ab. Erstellte funktionale Prototypen können demonstriert werden. Die Bewertung durch eine Benotung erfolgt nach dieser Präsentation.

4 VORGABEN FÜR EXTERN DEFINIERTE PROJEKTE

Bei extern definierten Projekte werden Projektthemen von Studierenden vorgeschlagen. Um als Projekt im Masterstudiengang Service Computing durchgeführt zu werden, ist die Beachtung einiger Vorgaben notwendig.

4.1 THEMEN, BETREUUNG UND TEAM

Das Projektthema muss zum Studiengang Services Computing passen. Das Projekt ist immer eine Teamarbeit. Das ideale Team besteht aus 3 bis 4 Studierende. In begründeten Ausnahmefällen kann davon abgewichen werden.

Das Projekt wird von einem Professor betreut, der sich für das Thema verantwortlich zeigt. Das bedeutet, dass das Thema in erster Linie vom Professor bestimmt wird, da dies eine Prüfungsleistung ist, die der Professor definiert und nicht die Studierenden. Von Studierenden vorgeschlagene Themen müssen mit einem für die Betreuung in Frage kommenden Professor besprochen werden. Erklärt er sich bereit, das Thema, u.U. mit einigen Veränderungen, zu betreuen, dann kann auch ein selbstgewähltes Thema für ein Projekt verwendet werden. Es empfiehlt sich auch Professoren nach Themen im Vorfeld anzufragen. Unter Umständen liegen die gegenseitigen Vorstellungen gar nicht so weit auseinander.

Die Projektzuordnung ist i.a. frei. Am Projekttag werden die Projekte vorgestellt und die Studierenden finden sich selbständig zu Teams zusammen. Jedoch können in Fällen, wo die Zuteilung nicht funktioniert, Studierende auch Projektteams zugewiesen werden. In beiden Fällen kann sich ein Projektteam über die ursprünglich geplante Zusammensetzung des extern geplanten Projektes hinaus erweitern.

4.2 VORGEHEN FÜR EXTERN DEFINIERTE PROJEKTE

Wichtig: Die Einigung mit dem Professor über einen von Studierenden initiierten Projektvorschlag muss vor dem Projekttag erfolgen.

1. Ausarbeiten eines Projektvorschlages, d.h.
 - a. Potentielle Themen sollten von den Studierenden identifiziert werden
 - b. Ebenso, sollte schon das Projektteam zusammengestellt werden. Ein Ein-Personen-Team ist nicht zulässig.
 - c. Kurze Beschreibung anfertigen
2. Mit diesem Vorschlag sollten die Studierenden auf einen Professor zugehen. Die Studierenden wissen, in welchem Gebiet der jeweilige Professor forscht und können geeignete Kandidaten identifizieren.
3. Professor diskutiert das Thema mit den Studierenden und fällt Entscheidung über die Betreuung.
4. Das Projekt wird am Projekttag vorgestellt.

5 PUNKTESCHLÜSSEL FÜR PROJEKTNOTEN

Das im Folgenden beschriebene Verfahren gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2017/18 ihr Jahresprojekt mit dem Modul Projekt1 beginnen.

Ziel ist, dass die durch projektorientierte Aktivitäten erreichten zusätzlichen Leistungspunkte vollständig in die Gesamtbewertung eingehen.

5.1 AN- UND VERRECHNUNG

Voraussetzung für die Anrechnung von zusätzlich Leistungspunkten durch projektorientierte Aktivitäten ist die mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) bewertete Leistung im jeweiligen Projektsemester.

Der Zeitpunkt der Leistungserbringung bestimmt die Anrechnung an die jeweilige Projektnote des Moduls Projekt1 oder Projekt2. Die Ausschlussfrist bildet der Projekttag. Leistungen, die nicht in dem Semester erbracht werden, in denen Projektnoten für die Module Projekt1 und Projekt2 vergeben werden, können nicht berücksichtigt werden.

Studierende bekommen Leistungspunkte angerechnet, wenn der Organisator einer projektorientierten Aktivität die erfolgreiche Teilnahme der Studierenden an den Studiendekan oder Prüfungsbeauftragten meldet.

Die im jeweiligen Projektsemester erreichten zusätzlichen Leistungspunkte werden in eine Notenstufe umgerechnet und auf die Projektnote addiert. Wird die für das erste Projektsemester (Modul Projekt1) maximal erreichbare Note 1,0 überschritten, erfolgt ein Übertrag in das zweite Projektsemester.

Es werden maximal 3 Leistungspunkte in den beiden Modulen Projekt1 und Projekt2 berücksichtigt werden.

5.2 NOTENSTUFEN

Leistungspunkte werden in Notenstufen umgerechnet, die die Projektnote im jeweiligen Modul Projekt1 oder Projekt2 verbessern.

Erreichte Leistungspunkte	Notenstufen zur Verbesserung der Projektnote
1	0,2
2	0,4
3	0,6

6 PUNKTESCHLÜSSEL FÜR PROJEKTNOTEN (BIS SOMMERSEMESTER 2017)

Das im Folgenden beschriebene Verfahren gilt für Studierende, die im Sommersemester 2017 ihr Jahresprojekt beginnen oder abschließen.

Ziel ist, dass die durch projektorientierte Aktivitäten erreichten zusätzlichen Leistungspunkte vollständig in die Gesamtbewertung eingehen.

6.1 ÜBERSICHT ÜBER DIE ERREICHBAREN PUNKTE

Projekt	Max. 100 Pkt.	Einschl. der zusätzlichen Leistungspunkte
Zusätzliche Leistungspunkte	Max. 15 Pkt.	3x5 Pkt. für unterstützende Aktivitäten

6.2 AUFTEILUNG DES GESAMTAUFWANDS

Projektsemester	1	2
ECTS	8	15
Anteil	34,78 %	65,22 %

6.3 AN- UND VERRECHNUNG

Voraussetzung für die Anrechnung von zusätzlich Leistungspunkten durch projektorientierte Aktivitäten ist die mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) bewertete Leistung im jeweiligen Projektsemester.

Die im jeweiligen Projektsemester erreichten zusätzlichen Leistungspunkte werden auf die Projektpunkte bzw. Note addiert. Mittels des Punkteschlüssels erfolgt eine Notenzuordnung. Wird die für das erste Projektsemester maximal erreichbare Punktzahl überschritten, erfolgt ein Übertrag in das zweite Projektsemester. Im Gesamtprojekt sind maximal 100 Punkte erreichbar.

6.4 PUNKTESCHLÜSSEL

Der Punkteschlüssel erlaubt die Umrechnung von Noten und Projektpunkten. Die Punkte sind als Mindestpunktzahl zu verstehen, ab der die in der ersten Spalte angegebene Note vergeben wird.

Note	mind. Prozentsatz	Punkte, 1.Prj.Semester	Punkte, 2.Prj.Semester	Punkte gesamt
1,0	99	30	55	85
1,1	97	29	54	83
1,2	96	29	54	83
1,3	95	29	53	82
1,4	93	28	52	80
1,5	91	27	51	78
1,6	89	27	50	77
1,7	88	27	49	76
1,8	86	26	48	74
1,9	84	25	47	72
2,0	82	25	46	71
2,1	81	24	45	69
2,2	79	24	44	68
2,3	77	23	43	66
2,4	75	23	42	65
2,5	73	22	41	63
2,6	72	22	40	62
2,7	70	21	39	60
2,8	68	21	38	59
2,9	66	20	37	57
3,0	64	19	36	55

3,1	63	19	35	54
3,2	61	19	34	53
3,3	59	18	33	51
3,4	57	17	32	49
3,5	55	17	31	48
3,6	54	16	30	46
3,7	52	16	29	45
3,8	50	15	28	43
3,9	48	15	27	42
4,0	46	14	26	40
5,0	0	0	0	0